



AUSGABE 06/2020

IM BLICKPUNKT

OFFIZIELLES MITGLIEDERMAGAZIN DES FC ST. PAULI VON 1910 E.V.

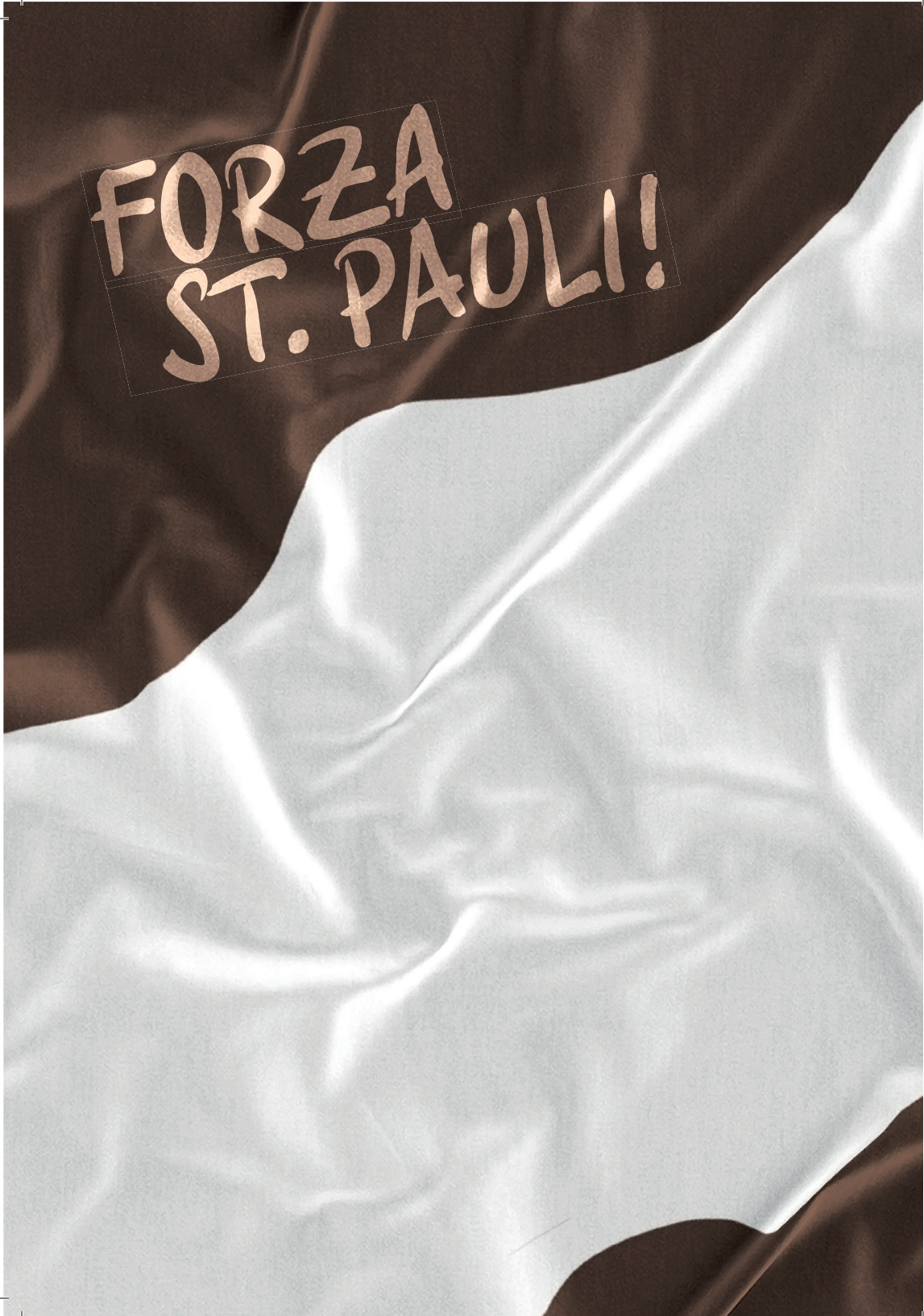


EHRENAMT: DANKE FÜR EUREN EINSATZ!

- AFM: BERICHT Ü50-VERANSTALTUNG
- SEGELN: EINE ETWAS ANDERE SAISON GEHT ZU ENDE
- BEACHVOLLEYBALL: EIN BLICK ZURÜCK

**AFM • BEACHVOLLEYBALL • BLINDENFUSSBALL • BOWLING • BOXEN • DART •
FUSSBALL FRAUEN • FUSSBALL HERREN • FUSSBALL JUGEND • FUTSAL • HANDBALL • KEGELN •
MARATHON • PIPES & DRUMS • RADSPORT • ROLLER DERBY • RUGBY • SCHACH •
SCHIEDSRICHTER • SEGELN • TISCHFUSSBALL • TISCHTENNIS • TOR- UND GOALBALL • TRIATHLON**

FORZA
ST. PAULI!



EDITORIAL

LIEBE ST. PAULIANER*INNEN,

wir stehen kurz vor dem Ende eines Jahres, das für uns alle nicht einfach war. Es hat uns gezeigt, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt sind. Bereits im Frühjahr haben Mitglieder, Mitarbeiter*innen, Fans und der Verein durch solidarischen Einsatz gezeigt, dass wir mehr sein müssen als nur ein Fußballverein und es auch sind. Nun gilt es aber, weiter zuhause zu bleiben, Abstand zu halten und Kontakte zu reduzieren.

Wir vom Blickpunkt-Team wünschen Euch allen trotz dieser Zeit ein paar Tage Ruhe und hoffen, dass Ihr Euch in den kommenden Tagen etwas erholen und Luft holen könnt.

In dieser Ausgabe des Blickpunktes haben wir ein paar Themen aus den Abteilungen für Euch. Die digitale Mitgliederversammlung am Donnerstag (17.12.) konnten wir aus organisatorischen Gründen leider nicht mitnehmen. Ihr lest aber alle Infos dazu auch auf unserer Homepage.

In eigener Sache: Nach vier Jahren geht es für mich (Lennart Förster) an anderer Stelle im FCSP weiter. Colin Hüge wird ab sofort den Blickpunkt und seine Inhalte verantworten. Bitte nutzt für die Kommunikation mit ihm in Zukunft die E-Mail-Adresse: **blickpunkt@fcstpauli.com**.

Passt auf Euch auf und bleibt gesund!

INHALT

Segeln.....	04
Ehrenamt.....	10
Alter Stamm.....	11
AFM.....	12
Beachvolleyball.....	14
Tischtennis.....	17
Abteilungen.....	20
Verein.....	20
Impressum.....	22

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE:
07/20 IST DER 17.1.2021



SEGELN

EINE ETWAS ANDERE SAISON GEHT ZU ENDE



Nachdem unsere Saison mit zweimonatiger Verspätung erst im Mai starten konnte, war es der Segelabteilung des FC St. Pauli auch dieses Jahr möglich, trotz Corona und den damit einhergehenden Einschränkungen einiges auf die Beine zu stellen, aber lest gerne selbst:

... im Erwachsenen-Bereich

Nachdem wir bereits über unseren Erwachsenenkurs in den Sommerferien berichtet hatten, wuchs daraus die Idee, Segelkurse für Erwachsene auch außerhalb der Ferien zu etablieren. Mit Erfolg, wie der nachfolgende Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin zeigt!

„Der Einladung zum Infotreff „Erwachsenensegeln“ über Social Media folgten wohl zur Überraschung aller nahezu 20 Interessierten, und erschienen Anfang August im Clubheim. Nach einem kurzen „Hallo,

ich bin Achim, ich bringe Euch das Segeln bei. Ich habe dienstags und mittwochs Zeit“ stand einigen Anwesenden kurz die Überraschung ins Gesicht geschrieben, war man doch davon ausgegangen, zunächst nur ein paar Informationen einzusammeln und sich dann irgendwann mal vielleicht auf die Alster zu begeben.

So fanden sich also gleich in der folgenden Woche an zwei Nachmittagen jeweils sieben bis zehn ehemals nur Interessierte auf der Alster wieder. Es stellte sich heraus, dass einige schon etwas mehr oder weniger Segelerfahrung hatten, andere waren vollkommene Neulinge auf dem Wasser. Unter der Aufsicht von Verena, Achim und Jonas wurden der Pirat „Herr von Bodefeld“, die FORZA und ein Motorboot als Begleitboot geentert und los ging's.

In den folgenden sieben Wochen lernten wir aktiv die Boote und ihre Ausstattungen näher kennen, legten uns mit den wechselnden Windrichtungen auf der Alster an, umkreisten Bojen, reagierten umgehend auf ein, bzw. zwei Pfliffe aus Achims Trillerpfeife entsprechend mit Wende oder Halse und fischten Tennisbälle oder Kanister aus der Alster. Verena, Achim und Jonas begleiteten uns entweder auf dem Motorboot oder anfangs unterstützend mit an Bord auf der FORZA und dem Piraten.

Großartig war die Gemeinschaft unter den Segelnden: Wir haben viel voneinander und miteinander lernen können und es war sich niemand zu schade, auch das hundertste Mal die Frage nach der Windrichtung und andere Anfängerproblemen in Ruhe zu klären. Alle Neulinge waren am Ende des Kurses in der Lage, ihr Boot segelfertig zu machen, auf die Alster hinaus zu segeln und in den Jollenhafen zurückkehren zu können. Ob das nun immer gekonnt und sicher ausgesehen hat, steht auf einem anderen Blatt, aber muss man schon ein Naturtalent sein, um nach einer so kurzen Zeit regattareif über die Alster zu kreuzen.

Leider ging mit Anbruch des Herbstes der Kurs zu Ende und Corona-bedingt mussten wir den über den Winter geplanten Theoriekurs absagen. Aber sicher werden wir uns - in welchen Konstellationen auch immer - in der kommenden Saison auf der Alster wiedertreffen.

Ein dickes Dankeschön geht an unsere Lehrer Verena, Achim und Jonas, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen und dafür gesorgt haben, dass alle sich gut aufgehoben gefühlt haben!

Auch für das nächste Jahr sind bereits die ersten Kurse in Planung! Informationen hierzu findet Ihr – wenn es soweit ist – über Twitter, Instagram, Facebook, den Blickpunkt und unsere Webseite.

... im Inklusions-Bereich

Neben vielen Teamtrainings auf unserer FORZA, konnten wir ab Sommer auch auf einer Fareast S/V14 unseres Kooperationspartners HSC (Hamburger Segel Club) trainieren. Auf diesem neuen inklusiven Boot-Typen haben wir dann auch mit je zwei FCSP-Teams an der größten Frauenregatta der Welt, dem Helga-Cup sowie dem Helga-Hard-Cup inklusiv teilgenommen.

Dabei haben wir den Spaß an Regatten für uns entdeckt. Durch unsere intensiven Trainingseinheiten und der Teilnahme an den Events haben wir als Team zueinandergefunden und einen noch stärkeren Teamgeist entwickelt.

Zum Saisonende waren wir dann auch noch bei der 1. Inclusion World Championship for Sailing (inklusive Weltmeisterschaft im Segeln) in drei Teams auf unserem Heimrevier, der Alster, erfolgreich am Start.

Die aktive Teilnahme an der neuen Inklusions-WM im Segeln war ein besonderes Highlight für alle und gelebte Inklusion auf dem Wasser. Zwei Segler*innen des FCSP sind jetzt international klassifiziert. Unsere Vorschoterin Silke Fossek ersegelte die erste Bronzemedaille und belohnte uns alle für eine großartige Segelsaison.

... im Jugendbereich

Nachdem es uns gelungen war in den Sommerferien sowohl Jollenkurse für Jugendliche als auch Opti-Kurse für Kinder anzubieten – wir berichteten bereits davon – konnten wir auch drei Tage in den Herbstferien mit den Jollen raus auf die Alster. Länger ging leider nicht, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte... Zwei Jugendliche haben im Folgenden einen Bericht mit ihren Eindrücken über ihre Saison bei uns in der Segelabteilung geschrieben:

„In den Sommerferien dieses Jahres haben wir an einem Segelkurs von der St. Pauli Segelabteilung teilgenommen. Wir hatten sehr viel Spaß und uns wurden in einer Woche die Segelgrundlagen gut beigebracht. An dem Montag sind wir zum ersten Mal in unser Boot gestiegen: Herr von Bodefeld. Wir sind zuerst um Bojen gepaddelt, welche im Wasser ausgelegt waren, um ein Gefühl für das Boot zu kriegen. Nach der Mittagspause sind wir mit den Trainern das erste Mal gesegelt. Enno (einer unserer Trainer) hat gesagt, dass er nicht schwimmen kann und deshalb segelt. Am zweiten Tag sind wir die ganze Zeit gesegelt. Am dritten Tag haben wir gelernt, wie man die Fock (das Vorsegel) benutzt. Am Donnerstag war es nun soweit; wir sind das erste Mal ohne Begleitung los gesegelt! Am Freitag sind wir das letzte Mal bei dem Segelkurs mit Herrn von Bodefeld gesegelt. Wir haben uns auch köstlich amüsiert, indem wir eine riesige Tennisball Schlacht veranstaltet haben. Wir sind noch danach dreimal vor den Herbstferien gesegelt, in welchen wir dann auch nochmal drei Tage mit unseren Trainern segeln konnten.“

Nachdem wir dieses Jahr einiges im Bereich Training und Ausbildung auf die Beine stellen konnten und dadurch eine beträchtliche Zahl an neuen Mitgliedern gewinnen konnten, musste ein weiteres Boot her, das sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene und Anfänger gut geeignet ist. So kam es, dass wir als Abteilung seit dem 12. Oktober dieses Jahres stolzer Besitzer eines Laser BAHIA sind! Wir haben das Boot bei der Firma Ziegelmayer im Osterbekkanal abgeholt und paddelnd auf die Alster gebracht. Unser großer Dank geht an die AFM, die den Kauf des Bootes finanziell unterstützt hat. Hierdurch ist es möglich, noch mehr Jugendarbeit aufzubauen!

Wir freuen uns schon sehr auf die Bootstaufe im nächsten Jahr... Zwei Ingenieure werden den Winter über versuchen, mit Hilfe eines 3D-Druckers eine Konstruktion zu entwickeln, dass auch auf dem Laser BAHIA ein Sitz montiert werden kann und dieses Boot für alle Vereinsmitglieder nutzbar ist und somit die Inklusion noch einen Schritt weiter voranzubringen. Ähnliche Überlegungen gibt es auch für die J70.

... bei unserem Regatta-Team, den Paulinas

Das St. Pauli-Logo flatterte erstmals bei einem Segelbundesliga-Event!

Drehender Wind, 0-3 Windstärken, bedeckter Himmel: Typische Alsterbedingungen beim 1. Tag des DSL-Pokals.

Der DSL-Pokal, am 17. und 18. Oktober 2020 auf der Außenalster ausgetragen, stellt den Qualifikationwettkampf für die deutsche Segelbundesliga dar. Zwei Segelvereine können sich hier jedes Jahr für

Fotos: FCSP Segeln



die Teilnahme an der Segelbundesliga qualifizieren. Gesegelt wird zu viert auf baugleichen Kielbooten vom Typ J 70. Unser Ziel bei dieser Regatta bestand vor allem darin, Erfahrungen in einem hochkarätigen Regattafeld zu sammeln. Das Motto des Pokals: „Profi gegen Amateur“ kommt hier also voll zum Tragen. Unsere Devise lautete: Jedes Boot hinter uns ist wie ein erster Platz.

Als einziges Frauenteam unter 16 Crews starteten wir gut in den ersten Regattatag. Zu unserer Überraschung hatten wir in jedem Rennen ein oder mehrere Boote hinter uns. Bei absolutem Leichtwind konnten wir mit guten Manövern und gutem Bootspeed während der Wettfahrten immer wieder vielversprechende Positionen im vorderen Drittel einnehmen. Und auch der Lerneffekt war hoch: Als wir uns in einem Rennen auf dem letzten Vorwindgang vorm Ziel anschickten, ein gegnerisches Boot zu überholen und auf den dritten Platz vorzufahren, gelang es unserem Gegner, durch ein kurzes Anluven uns einen Penalty (Strafkringel) zu geben, der uns auf den vorletzten Platz zurückfallen ließ. Darauf werden wir in Zukunft vorbereitet sein und daran arbeiten, die guten Positionen auch ins Ziel zu fahren und auch weiter zu üben, selbst die Regattaregeln zu unserem taktischen Vorteil zu nutzen. Dabei lautete unser Motto des Wochenendes ohnehin: „Sie hören von unserem Anwalt!“ – unserem Sponsoren, Rechtsanwalt Ole Hecht, bei dem wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Am zweiten Tag hatte der Wind auf 5 Windstärken, in Böen 6 zugenommen. Was für uns am Tag vorher bei Leichtwind

ein Vorteil gewesen war – nämlich unser geringes Crewgewicht als Frauenteam – sorgte nun dafür, dass wir ordentlich zu kämpfen hatten. Trotzdem gelang es uns, ohne größere Fehler im Bootshandling über den Kurs zu kommen. So kamen wir am Sonntag mit einem großen Strahlen im Gesicht vom Wasser. In den letzten drei Rennen tauchte zudem die J 70 „Jolly Roger“ der Segelabteilung des FCSP auf und hat uns an der Luvtonne mit einem lauten „ROAR“ und St. Pauli Fahnen nochmal ordentlich unterstützt. So einen Support konnte keines der anderen Teams aufweisen!

... innerhalb der Abteilung

Am 25. September 2019 stellten sechs Mitglieder bei der Abteilungsversammlung der Segelabteilung einen Antrag zur Änderung der Abteilungsordnung: aus einer hierarchischen Struktur mit Abteilungsleitung soll ein selbststeuernder Kreis werden – denn das ist die Arbeitsweise der Segelabteilung des FC St. Pauli schon seit langer Zeit!

Es wird eine Organisationsstruktur, die kreisförmig und nicht pyramidenförmig aufgebaut ist, geschaffen. In dieser Abteilungsstruktur ist es allen Abteilungsmitgliedern möglich, sich einbringen zu können und an Entscheidungen/Beschlussfassungen direkt zu mitwirken. Die Entscheidungen werden in einem regelmäßigen monatlichen Plenum der Abteilung getroffen, bei dem alle Mitglieder gleichberechtigt stimmberechtigt sind. Zwischen den Plenumsitzungen koordinieren die Sprecher*innen der Arbeitsgruppen, die auf dem Papier formal bestehende Abteilungsleitung und alle interessierten Mitglieder die Arbeit der Abteilung. Das letzte Jahr

haben wir bereits mit dem Plenum unsere Erfahrungen sammeln dürfen und am 30. September 2020 konnte bei unserer Abteilungsversammlung diese Änderung der Abteilungsordnung endlich offiziell in Kraft treten, nachdem einige Formulierungen durch die Unterstützung eines zugezogenen Anwaltes umgearbeitet werden mussten und hier und da noch etwas Klärungsbedarf bestand. Hier nochmal ein großes Dankeschön an Dich, Thomas Michael, dass Du uns hierbei stets unterstützt hast!

Nachdem die Boote Anfang November alle aus dem Wasser waren, sind wir in die Winterpause übergegangen. Diese verbringen wir jetzt sowohl damit unsere

Fähigkeiten wöchentlich beim eSailing zu verbessern, unsere Boote zu reparieren und fit für die neue Saison zu machen, als auch Pläne für die neue Saison zu schmieden. Selbstverständlich digital – denn: „Nach der Saison ist vor der Saison!“ Auch ein Online-Quiz-Abend ist in Planung!

Bei Fragen rund ums Segeln (Schnuppersegeln, Segeln lernen, Segeln mit oder ohne Behinderung, Segeln auf der Alster oder auf dem Meer, regattainteressiert usw.) meldet Euch gerne per E-Mail an **info@fcstpauli-segeln.de**



EHRENAMT

DANKE FÜR EUREN EINSATZ!



Auch in diesem Jahr möchten wir denen danken, die das ganze Jahr über für die Mitglieder im FC St. Pauli im Einsatz sind und die Abteilungen mit Leben füllen. Gerade in den zurückliegenden Monaten war das Ehrenamt bei uns im Verein von enormer Bedeutung. Mit Blick auf Verordnungen, Einschränkungen und Verboten haben sich unsere Ehrenamtlichen besonders ins Zeug gelegt, um das Vereinsleben so gut es geht aufrecht zu erhalten.

Christian Weder aus der Beachvolleyballabteilung und Anja Menschel aus der Rugbyabteilung (Foto) stehen stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen beim FCSP. Beide haben angepackt und sich den Herausforderungen, die dieses Jahr mit sich gebracht hat, gestellt.

Diesen Einsatz schätzt auch Thomas Michael (Geschäftsleiter Amateursport): "Anja und Christian stehen für die vielen Ehrenamtlichen im FCSP, die den Verein ausmachen und die ein Verein wie der FC St. Pauli braucht. Wir leben von ihrem Engagement und danken ihnen ausdrücklich für ihre hervorragende ehrenamtliche Arbeit."

Wir haben mit ihnen über ihre Tätigkeiten gesprochen. Darüber hinaus sprachen wir mit ihnen über die Wichtigkeit des Ehrenamtes und was das Ehrenamt braucht, um auch in Zukunft zu bestehen. Das Interview findet ihr auf unserer Homepage.

Danke, für Euren Einsatz!

EIN KLEINER WEIHNACHTSGRUSS



Liebe Mitglieder und Freunde des „Alten Stamm“ vom FC St. Pauli,

nachdem das letzte Jahr nicht so gelaufen ist, wie wir es uns vorgestellt hatten, noch ein kleiner Weihnachtsgruß.

Wir wollen nicht jammern, trotzdem haben wir die Veranstaltungen sowie die Fußballspiele unserer Liga vermisst. Insbesondere unser gemeinsames Gansessen in weihnachtlicher Stimmung, hat immer einen Platz im Jahr gehabt.

Wie die vergangenen Jahre uns gezeigt haben werden wir immer weniger, es ist der Lauf der Zeit, aber wir können dagegenwirken, wenn mehr Werbung von euch für den AS gemacht wird.

Vielleicht überlegt sich doch der Ein oder Andere sich dem AS anzuschließen. In der Vergangenheit war das Präsidium oder andere führende Mitglieder aus den vielen Abteilungen bei uns.

Es sind nur noch ein paar sehr bekannte ehemalige Macher aus unserem Club, welche den AS mit hochgehalten haben. H. Johannsen, H. Appel, H. Stender, H. Wunstorff, E. Mücke, W. Prokopp, K. Kuhner, G. Peine, T. Woydt und viele mehr.

**Im diesem Sinne wünschen wir, dass das nächste Jahr besser wird
Peter H. und Wolfgang S.**

19. AFM-Ü50-VERANSTALTUNG DER BESONDEREN ART



Bericht von der 19. AFM-Ü50-Veranstaltung am 11. November 2020 im Presseraum des FC St. Pauli im Millerntor-Stadion.

In diesem Jahr konnte die 19. Ü50-Veranstaltung der AFM infolge der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt mit Trainern, Spielern und Publikum auf dem Trainingsgelände an der Kollaustraße stattfinden.

Das sechsköpfige AFM-Ü50-Organisations-Team (Helmut Grahli, Jessica Prehm, Norbert Rössig, Piwi Halstenbach, Rolf Denkewitz sowie Dr. Julia Schmid) wollte sich mit der gegebenen Situation nicht so ohne Weiteres zufriedengeben. Es stellte

Überlegungen an, wie man für die inzwischen 5797 AFM-Mitglieder über 50 Jahre eine Ersatzveranstaltung anbieten könnte, die gänzlich ohne Publikum stattfindet. Schnell kam das Organisations-Team auf die Idee, zumindest die bereits liebgegewonnene Gesprächsrunde mit dem Trainer und einigen Spielern in digitaler Form durchzuführen und den Ü50-Mitgliedern später zugänglich zu machen.

Dank der Unterstützung von Hannes Bühler und Henrick Vahlendieck (FC St. Pauli TV), Anne Kunze (Pressesprecherin) sowie Jonas Wömmel (Teammanager) konnten wir vier Gäste des FC St. Pauli für unsere geplante Gesprächsrunde einladen. Diese wurden dann am 11.11.2020 im

Presseraum des Millerntor-Stadions in zwei Durchgängen unter strengster Einhaltung der Corona-Regeln von uns interviewt. Pro Gesprächspartner stand uns dabei ein Zeitkontingent von ca. 20 Minuten zur Verfügung.

In der 1. Gesprächsrunde (19:10 – 19:55 Uhr) wurden Cheftrainer Timo Schultz sowie Keeper Robin Himmelmann von AFM-Moderator Helmut Grahli interviewt. In der 2. Gesprächsrunde (20:00 – 20:45 Uhr) wurden dann Stürmer Daniel-Kofi Kyereh sowie Kapitän Christopher Avevor von AFM-Moderatorin Jessica Prehm interviewt.

Jedes AFM-Ü50-Mitglied wurde zuvor am 13. Oktober persönlich per Mail zu unserer digitalen Veranstaltung eingeladen. In dieser Mail war der Link zu einem Anmeldeformular, welches auch die Möglichkeit bot, eine oder mehrere Fragen an unsere Gäste zu stellen. Diese Aktion lief vom 13. bis zum 30. Oktober 2020.

Es meldeten sich insgesamt 210 AFM-Ü50-Mitglieder zu unserer Veranstaltung an. Dabei kamen die Anmeldungen nicht nur aus allen Regionen Deutschlands, sondern auch aus der Schweiz, Österreich, Frankreich und sogar aus Singapur.

Viele unserer Mitglieder nutzten dabei die Gelegenheit, eine oder sogar mehrere Fragen an unsere geladenen Gäste zu stellen. Es wurden dabei nicht nur sportliche, sondern auch wirtschaftliche und private Fragen gestellt, die unser AFM-Ü50-Organisationsteam sammelte, auswertete und zu einem bunten (braunweißen) Blumenstrauß zusammenstellte.

Diese Fragen wurden dann am 11.11.2020 unseren Gästen gestellt. Dabei konnten fast alle der eingereichten Fragen an Robin Himmelmann, Daniel-Kofi Kyereh sowie Christopher Avevor beantwortet werden. Cheftrainer Timo Schultz erhielt von den Mitgliedern erwartungsgemäß die meisten Fragen, von denen infolge des Zeitlimits jedoch nur ca. die Hälfte gestellt werden konnten.

Die Veranstaltung lief in einer tollen und lockeren Atmosphäre ab. Man merkte sogleich, dass sich unsere vier Gäste sehr wohl fühlten und mit Freude alle Fragen ausführlich beantworteten. Man erkannte in den Äußerungen unseres Trainers sowie der Spieler deutlich, dass hier etwas Neues aufgebaut wird, was langsam zusammenwächst und in den nächsten Jahren seine Früchte tragen wird. Alle vier versprühten einen gesunden Optimismus in Bezug auf die Zukunft des FC St. Pauli. Damit der familiäre und interteam-interne Charakter dieser 19. AFM-Ü50-Veranstaltung erhalten bleibt, werden an dieser Stelle keine weiteren Details der beiden Gesprächsrunden veröffentlicht. Allen angemeldeten AFM-Mitgliedern dagegen wurde ein Zugangslink zugeschickt, damit diese sich die 94minütige Veranstaltung auf You Tube in aller Ruhe ein- oder mehrmals ansehen können.

Die AFM bedankt sich bei unseren vier eingeladenen Gästen für ihre Teilnahme und die mehr als ausführliche Beantwortung der gestellten Fragen; dem Organisationsteam der 19. AFM-Ü50-Veranstaltung sowie den Verantwortlichen des FC St. Pauli dafür, dass diese Veranstaltung im Presseraum des Millerntor-Stadions stattfinden konnte.

BEACHVOLLEYBALL



“Wie viele Mitglieder wohl gleich da sein werden?“, fragte Christian und rutschte dabei unruhig auf einem der etwas schmoddrigen Vierersitze in der U3 Richtung Feldstraße/St. Pauli herum. Das zuckende Grinsen und die aufgerissenen Augen verrieten seine aufgeregte Freude, während wir uns zusammen von der U3 in Richtung Millerntor fahren ließen. “Mal sehen, wer sich noch so zur Wahl der neuen Abteilungsleitung aufstellen lässt. Aber ganz egal, wer da kommt, es kann kaum jemand geben, der Dich in Deiner Passion übertrifft“, grüßte ich auch etwas hibbelig zurück und sollte damit Recht behalten. Keiner von uns wusste, was uns gleich erwartete oder wie Vereinsleben und –kultur außerhalb von Fußballmanager 2005 funktionierte. Das spielte an diesem nasskalten und bereits dunkelgrauen 24. September 2019 auch überhaupt keine Rolle. Wichtig war nur eines: BEACHVOLLEYBALL

Über die Weiterentwicklung des Sportes in Hamburg auf Amateurebene entscheiden würden gleich eine unbekannte Anzahl an ungewohnt dick angekleideten Frauen und Männern, mal nicht in Bikini oder Shorts, die sich in den Fanräumen des Millerntor

Stadions zur Mitgliederversammlung der Abteilung Beachvolleyball trafen.

Von Weitem, quer über den weitläufigen, kieseligen Parkplatz, erkannte man bereits einen gelben Fleck, der den Eingang zu dem – in diesem Moment noch unbekanntem – Terrain, den Fanräumen, kenntlich machte. Wir kannten bis dahin doch nur Sand unter den Füßen, Meeresrauschen in den Ohren (stellvertretend dafür auch das Blätterrauschen der Bäume im Hamburger Stadtpark) und weiten blauen Himmel. Elisa, Oliver und Stefan mit seiner gelben Hamburger Schietwedder-Jacke warteten draußen, entspannt auf Stühlen sitzend, auf die Mitglieder der Abteilung und wiesen den Weg in den richtigen Raum. Die heiligen Hallen! Was für ein erhebendes Gefühl!

Die Riesenansammlung von Vereinsmitgliedern wurde es überraschenderweise nicht, somit konnte das Treffen im letzten Jahr schon Corona-konform stattfinden. Zwölf Personen, darunter Thomas Michael, Geschäftsleiter Amateursport, Jörn Sturm vom Amateurvorstand des FC St. Pauli, Pavel Andrasko als Wahlbeobachter, Oliver,

zu dem Zeitpunkt Jugendkoordinator und kommissarischer Abteilungsleiter, Christian, Stefan, Elli, Vanessa, Noah, Consti, Sandra und Caro fanden sich zusammen. Oli berichtete über das vergangene Geschäftsjahr und die Ereignisse, die die weitere Präsenz des gesamten Beachvolleyballs in Hamburg tangierte. Außerdem musste eine neue Abteilungsleitung her. Ab da kommen wir ins Spiel. Es waren gerade genügend Beacherinnen und Beacher anwesend, um beschlussfähig zu sein. So bekamen

- Christian Weder als Abteilungsleiter und
- Dr. Stefan Rößler als stellvertretender Abteilungsleiter

die Verantwortung für die Sparte Beachvolleyball. Anfänglich, aufgrund der fehlenden Vereinserfahrung gelegentlich noch ein wenig belächelt, ziehen die beiden Abteilungsleiter nach einem Jahr folgende erstaunliche Bilanz:

- 46 vierwöchige Trainingskurse für Jugendliche und Erwachsene
- 10 Turniere für Vereinsmitglieder
- 1 ein Trainingscamp für Jugendliche am Elbstrand
- 13 offene Spieltreffs namens "Zocken ohne Socken" mit über 450 Teilnehmer*innen

Das alles ließ sich, wie Du, liebe Leserin oder lieber Leser, vermutlich errahnen kannst, nicht allein von zwei paar Schultern stemmen – schon gar nicht neben zwei Hauptberufen, der bei den beiden studierten Physikern Christian und Stefan mal so gar nichts mit Sport und Vereinsleben zu tun hat, auch wenn sie flinke Arme mit kräftigen

Beachvolleyballer-Händen dran und beide ein äußerst helles Köpfchen haben.

Um die vielen Ideen und Visionen, angehen zu können, brauchte es zusätzlich noch viele willige, engagierte und kompetenter Hände:

Ein ehrenamtliches Orga-Team, das sich sehen lassen kann:

24 Expert*innen (Tendenz steigend) / Stand November 2020) und Helfer*innen für die Bereiche:

1. Beachvolleyball-Training
2. Athletik-Training
3. Jugendarbeit
4. Turniere
5. Winterspaß Programm und Events
6. Sommerspaß Programm und Events
7. Equipment
8. Kassenprüfung
9. Internetseite
10. Merchandising
11. Kommunikation
12. Sponsoren

Im Laufe von nur einem Jahr haben unsere IT-Experten in der Orga-Crew unsere Internetseite auf allen Ebenen auf Vordermann gebracht, ein neues Buchungsportal für die Anmeldung zu Trainingskursen und Turnieren entwickelt, das weg von einer rein manuellen Bearbeitung jeder einzelnen Buchung hin zu automatisierten Verfahren führte. Das Bezahlssystem wurde erneuert und verfeinert. Von dem Moment an mussten unsere Mitglieder nicht mehr auf eine Abbuchung im nächsten oder übernächsten Quartal warten und raten, wann diese wohl erfolgen würde, sondern konnten ab diesem Zeitpunkt sofort überweisen, eine Rechnung erhalten oder die Trainingsge-

bühren über ihre AMEX oder VISA laufen lassen.

Um der ungebrochen hohen Nachfrage an Beachvolleyballtraining nachkommen zu können, fanden wir in atemberaubender Geschwindigkeit neue Trainerinnen und Trainer, die den Großteil unseres Trainingsangebotes belebt haben. Besonders Lima Gawor, unsere Jugendkoordinatorin und mittlerweile auch die Jugendreferentin des Hamburger Volleyballverbandes (HVbV), hat neben ihrer umfassenden Jugendarbeit eine Vielzahl an Trainingseinheiten für Fortgeschrittene gegeben. Als Ergänzung konnten qualifizierte Übungsleiter*innen, die bereits im Vorjahr für die Abteilung aktiv waren, bei einem externen Dienstleister beauftragt werden. Um unseren eigenen Trainerstab noch weiter auszubauen und zu qualifizieren, besuchten unsere Trainer*innen Carola Dahlmann, Janis Bormann und Stephan Gehrhardt im Oktober den C-Trainer Lehrgang des HVbV.

Über den neu eingeführten Instagram-Kanal, der in diesem Monat den 800. Follower feiern darf, knüpften wir Kontakte zum Personal Coach "Hulk" Jasmin Nitz, die mit ihrem Angebot eines Athletiktrainings ziemlich unbekannte (und ungeliebte) Muskelpartien und Konditionsschwächeleien im Stadtpark auf der Wiese vor dem Planetarium heraus- und wegzitzelte.

Sobald es ab September früher dunkel und etwas ungemütlicher wurde, machen sich Shorts und Bikini nicht mehr ganz so gut im Stadtpark, weshalb unsere Winterspaß-Gruppe ein ausgefeiltes Winterprogramm an Athletiktraining in unserer neu zur Verfügung stehenden Halle in Schnelsen und

auf den Indoor-Beachvolleyballfeldern im Beachcenter Hamburg auf die Beine gestellt hat. Klassischerweise hat eine Beachvolleyballabteilung mit Beginn des Herbstes und des Winters mit Mitgliederverlusten zu kämpfen. Ist ja auch ganz klar: Keine Sonne bedeutet kein Beachvolleyball. Aber nicht mit uns und schon gar nicht mit unserer umwerfenden Beach-Community. Seit unserem Neustart vor einem Jahr teilen sogar knapp 80 weitere Mitglieder unsere Passion für Beachvolleyball und der FC St. Pauli Vereinskultur. Ja, der Text trieft vor Stolz – und das sind wir auch!

Das war viel Arbeit und jeder Schweißtropfen, jede schlaflose Nacht und jeder übermüdete Morgen hat sich gelohnt. Dennoch freuen wir uns über weitere Unterstützung und freuen uns ganz besonders, Thomas Werner seit der letzten Mitgliederversammlung in 2020 als zweiten stellvertretenden Abteilungsleiter zu begrüßen. Schön, dass Du im Team bist, Thomas!

Allen anderen Abteilungen des FC St. Pauli von 1910 e.V. möchte wir Folgendes mitteilen: Schade, dass wir uns in diesem Jahr nicht auf der Sanktpauliade begegnen konnten. Aber das steigert nur die Vorfreude auf den Tag X, an dem die Sanktpauliade starten kann. Bis dahin kommt doch vorbei und besucht uns auf unseren Events, sobald diese wieder stattfinden dürfen. Wir freuen uns über jeden Sankt-Paulianer-Besuch!

You'll never beach alone!

ZUWACHS IN DER ABTEILUNG TISCHTENNIS



Im Windschatten von Corona ist fast unmerkelt eine neue Gruppe Teil der Tischtennis-Abteilung des FC St. Pauli geworden. Die Mitglieder der Gruppe haben zwei Dinge gemeinsam: Die Leidenschaft für Tischtennis und die chronische Erkrankung Parkinson. Sie sind Teil einer neuen Initiative in Deutschland, die es sich zum Ziel gesetzt hat allen Menschen mit Parkinson und ihren Angehörigen Tischtennis als unterstützenden Sport näher zu bringen. Auch wenn es noch keine wissenschaftlichen Beweise dafür gibt, sind sich alle Tischtennispielenden Menschen mit Parkinson sicher, dass dieser Sport den Verlauf der Erkrankung positiv beeinflusst. Der Selbsthilfeverein Pingpong Parkinson Deutschland e.V. hat seit Herbst 2019 bundesweit 34 Gruppen in Kooperation mit Sportvereinen gegründet und der FC St Pauli ist dabei!

Vom 13. bis 16. Mai 2021 finden die ersten Internationalen Offenen Deutschen Meisterschaften für Parkinson-Betroffene in Nordhorn statt. Die „St. Pauli Pingpong Parkis“ werden dort natürlich antreten, genauso wie bei der 2. ITTF Parkinson Tischtennis Weltmeisterschaft vom 9. bis 11. September in Berlin.

Mehr Infos:

www.pingpongparkinson.de
www.pwttc.de

Kontakt:

May Evers, may@pingpongparkinson.de
Jens Burfeind, jensb@pingpongparkinson.de

UNSERE PARTNER



PESTALOZZI-STIFTUNG HAMBURG
Menschlich. Verlässlich. Gemeinsam. **MIT DIR?**

Neben der Kita Piraten-Nest im Millerntor-Stadion haben wir viele weitere soziale Angebote, für die wir immer wieder Verstärkung suchen.



pestalozzi-hamburg.de/jobs



 von der
STANGE

KUSCHELIG COOLE STÜCKE FÜR FANS MIT
HERZ FÜR DEN MAGISCHEN FC
MIT LIEBE GEHÄKELT „VON DER STANGE“

www.etsy.com/de/shop/VonDerSTANGEShop



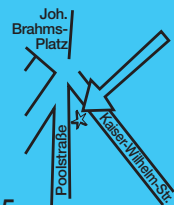
Auto Stern

ERIKA STERN GMBH

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

KFZ-Werkstatt · Unfallinstandsetzung · KFZ-Handel

Poolstr. 12-14 · 20355 HH · Tel. 35 72 90 30 · Fax 35 72 90 315



**Steuerberaterin
Ute Lohmeyer-Schwandt**



"you'll never walk alone"

Tel.: 040-280 97 27-0
Billbrookdeich 157
22113 Hamburg
www.lohmeyer-schwandt.de

Das Hamburger Traditions-Lokal seit 1923

Gaststätte **Dreyer**

Für Alle, die das Spiel bei einem gepflegten Bier genießen wollen!

Sky erhöht die Preise - wir nicht!
Jetzt Fußball-Bundesliga auf NDR 2 samstags 15.30 Uhr

Kleiner Biergarten vorhanden!

Bei Gritta und Detlef
gemütlich beisammen sein.

Martin-Luther-Straße 4
(Nähe Michel) • 20459 Hamburg
Telefon 36 09 05 53

366 Uhren sind zu bewundern!



**Immer an Ihrer Seite.
Ihre Generalagentur
Jens Böckmann.**

Pfenningsbusch 32
22081 Hamburg
Telefon 040 2702286
jens.boeckmann@wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



Weidenallee 54
20357 Hamburg
Tel. 040.43 54 21
info@grundke-optik.de
www.grundke-optik.de

Augen
Optikerin
Charofoto Ernst



ausführliche Bedarfsanalyse und
Sehberatung

3-D Refraktion und
binokulare Augenprüfung

computergestützte Brillenglas-
und Kontaktlinsenanpassung

Bei weiteren Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

Bistro Kneipe
KLEINE PAUSE



Wohlwillstraße 37
20359 Hamburg
Tel. 430 14 03
Kleine-Pause.de



Mo.-Do. von 8.00 bis 3.00 Uhr
Fr. von 8.00 bis 5.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 5.00 Uhr
So. von 9.00 bis 2.00 Uhr

ABTEILUNGEN

BEACHVOLLEYBALL	Abteilungsleitung: Christian Weder; Stellvertretende Abteilungsleitung: Stefan Rößler Kontakt: info@fcstpauli-beachvolleyball.de
BOWLING	1. Vorsitzende: Andrea Duphorn, andrea.duphorn@bowling.fcstpauli.com 2. Vorsitzender und Mitgliederverwaltung: Wibke Ahrens, wibke.ahrens@bowling.fcstpauli.com Abteilungsportwart: Hans-Albert Krüger, sportwart@bowling.fcstpauli.com Kassenwartin: Melina Schnoor, kassenwart@bowling.fcstpauli.com Jugend: jugend@bowling.fcstpauli.com Über die Trainingszeiten der Clubs gibt der Abteilungsportwart per Mail gern Auskunft. Die Jugend trainiert immer samstags um 10:00 Uhr auf der Bowlinganlage U.S. Fun Bowling in der Wagnerstraße 2, 22081 Hamburg.
BOXEN	1. Vorsitzender: Ralf Buskamp; e-mail: boxen@fcstpauli.com ; Stellvertreter: Ralf Elfering Informationen über die Boxabteilung findet ihr unter: www.st-pauli-boxen.de
DART	1. Vorsitzender: Marco Reinhoff – 1vorsitzender@dart-piraten.de 2. Vorsitzender: Silvio Dubiel – 2vorsitzender@dart-piraten.de Sportwart: Chris Siebentritt – sportwart@dart-piraten.de , Jugendwart: Robert – jugendwart@dart-piraten.de , Kassenwart: Katriene Fischer – kassenwart@dart-piraten.de Medienreferent: Hossa – medien@dart-piraten.de Training donnerstags ab 19.10 Uhr (Mixedzone Südtribüne – Zugang durch Clubheim) für Interessierte Schnuppertraining kostenlos nach Anmeldung per Mail an den Sportwart möglich. Info: www.dart-piraten.de
FUTSAL	1. Vorsitzender: Patrik Ernst-Bunzemeier. 2. Vorsitzender: Sebastian Dudek 3. Vorsitzender und Kassenwart: Volker Schlapp e-mail: futsal@fcstpauli.com ; Homepage: stpaulifutsal.de ; Tel. 1. Mannschaft 01702109080
BLINDENFUSSBALL	Kontakt: Wolf Schmidt , E-Mail: blindenfussball@fcstpauli.com Trainingszeiten: Dienstag 16:00 bis 17:30 inklusive Trainingsgruppe „Basis“: ab 17:30 bis 20:00, Trainingsgruppe „Liga“: Mittwoch 18:00 bis 19:00, „Ü-40“: Freitag 16:00 bis 19:00 „Liga“ und „Jugend“. Trainingsort: Sportplatz / Halle der Blinden und Sehbehinderten Schule BZBS, Borgweg 17a, 22303 Hamburg. Info: www.fcstpauli.info
HERREN-FUSSBALL (untere Herren)	Geschäftsstelle, Harald-Stender-Platz 1 Auskunft über Trainingszeiten usw. mo. von 17–20 Uhr entweder persönlich oder per Tel. 31 78 74 430. Übrige Zeiten: Christian Klamar (Vorsitzender); Oliver Wolff und Kai Simons (stellvert. Vorsitzende); Florian Ernst (Kassenwart); e-mail: herrenfussball@fcstpauli.com
FRAUEN- UND MÄDCHEN-FUSSBALL	Abteilungsleiterin: Sabine Merz, Training: mo.+ mi. (alle Teams), zwischen 17 und 21.30 Uhr. Trainiert wird auf dem Sportplatz Feldstr. 1. Anfragen aller Art: frauenfussball@fcstpauli.com
FUSSBALL-JUGEND	Nachwuchsleistungszentrum des FC St. Pauli von 1910 e.V. (U10-U23), Sportliche Leitung NLZ: Roger Stitz E-Mail: info@nlz.fcstpauli.com
HANDBALL	Kontakt für allgemeine Fragen: info@fcstpauli-handball.de Ansprechpartnerin für die Frauen ist Nico: frauen@fcstpauli-handball.de Ansprechpartner für die Männer ist Gerry: maenner@fcstpauli-handball.de Ansprechpartnerin für die Jugend ist Minke: jugend@fcstpauli-handball.de www.fcstpauli-handball.de
KEGELN	Ansprechpartner : Günter Zilz Handy 0179 - 223 98 26 e-mail: gzilz@gmx.de
MARATHON	Martin Bosak, Vorsitz: abteilungsleitung@fcstpauli-marathon.de Michaela Schäfer, stellvertretende Abteilungsleiterin: michaela@fcstpauli-marathon.de Alexander Lux: alux@fcstpauli-marathon.de Tim Brückner, stellvertretender Abteilungsleiter: timm@fcstpauli-marathon.de Tanja Dudziak (stellvertretende Abteilungsleiterin): tanja@fcstpauli-marathon.de Sammelmailadresse: abteilungsleitung@fcstpauli-marathon.de , www.fcstpauli-marathon.de
PIPES & DRUMS	Abteilungsleiter: Dennis Cole, E-Mail: band@stpaulipd.de

RADSPORT	Abteilungsleiter: Christoph Hasio, chris.hasio@fcstpauli-radsport.de Stellvertreter: Helge Petersen, helge.petersen@fcstpauli-radsport.de Schatzmeister: Marc Sievers, marc.sievers@fcstpauli-radsport.de Frauenkoordinatorin: Kathi, kathi.sigmund@fcstpauli-radsport.de Jugendleiter: Frederik Meyu, frederik.meyn@fcstpauli-radsport.de RTF-Koordinator: Gunnar Loof, gunnar.loof@fcstpauli-radsport.de
ROLLER DERBY	Abteilungsleiterin: Lisa Reißmann; 2. Abteilungsleiterin: Svenja Gressmann, e-mail: rollerderby@fcstpauli.com
RUGBY	Abteilungsleiter: Nils Zurawski. Wir freuen uns über jede neue Spielerin und jeden neuen Spieler! Wir haben folgende Teams: 1.–3. Herren, 1. und 2. Frauen, Junioren (U18), Jugend (U16), Schüler (U8, U10, U12, U14). Trainingsplätze: Rugbyanlage Saarlandstraße 71 (direkt neben der Freilichtbühne im Stadtpark) und Barmwisch 22. Infos: Julian Kulawik, Tel. 317874-890, julian.kulawik@fcstpaulirugby.de , www.fcstpaulirugby.de
SCHACH	Spielabend im Clubhaus dienstags von 19–24 Uhr. Thomas Schüttler; Hans Joachim Kehr Homepage: www.fcstpauli-schach.de
SCHIEDSRICHTER	Sitzungen im Clubheim: Mo. von 17 Uhr – ca. 19 Uhr. Ulli Barth (Abteilungsleiter) Tägl. bis 22 Uhr, 0173-9664056, ulrich.barth@fcstpauli.com Lóránd Barabás (2. Abteilungsleiter) Tägl. bis 22 Uhr, 0172-6874971, lorand.barabas@fcstpauli.com
SEGELN	1. Vorsitzende: Beatrice Weber, Stellvertreterin Verena Gedler, Allgemeine Infos: e-mail: info@fcstpauli-segeln.de , Webseite: www.fcstpauli-segeln.de
TOR- UND GOALBALL	Abt.-Leiterin: Alexandra Ohm, Stellvertretende Vorsitzende: Christina Fahrenhold E-mail: tor-goalball@fcstpauli-tuga.de , Torball-Training: Montag: von 19.30–21 Uhr • Tor- oder Goalballtraining nach Absprache. Freitag: von 19–21 Uhr, Trainingsort: Sporthalle der Blinden- und Sehbehindertenschule, Borgweg 17a
TISCHFUSSBALL	1. Vorsitzender: Luciano Auria, E-Mail: Lauria@fcstpauli-kickern.de , 2. Vorsitzender: Henning Ramcke, E-Mail: h.ramcke@fcstpauli-kickern.de Trainingszeiten im FC St. Pauli Clubheim (außer an Spieltagen): Jeden Mittwoch: 18:00 – 19:30 Uhr. Jeden Freitag: 18:30 – 20:00 Uhr Turniere im FC St. Pauli Clubheim (außer an Spieltagen): Jeden Mittwoch Jedermann-Turnier: 20:30 Uhr – 00:00 Uhr. Jeden Freitag Ranglisten-Turnier: 20:30 Uhr – 00:00 Uhr Adresse: FC St. Pauli Clubheim, Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg Weitere Infos unter: www.fcstpauli-kickern.de
TISCHTENNIS	Infos zu Trainingszeiten und -orten unter www.fcstpauli-tischtennis.de , Abt. Leiter: Michél Dau, kontakt@fcstpauli-tischtennis.de
TRIATHLON	Abt.-Leiterin: Kerstin Schomburg, stellvert. Abt.-Leiter: Detlef Stechern; Info und Kontakt: info@triathlon.fcstpauli.com oder www.fcstpauli-triathlon.de

AMATEURVORSTAND

1. Vorsitzender	Jörn Sturm	joern.sturm@fcstpauli.com
2. Vorsitzender	Carsten Balschat	
Kassenwartin	Bärbel Szibat	
Fußball-Jugend	Axel Micheel	
Vereinsjugend (ohne Fußball)	Peter Maul	vereinsjugendwart@fcstpauli.com

AFM

Die Vertreter der Abteilung Fördernde Mitglieder A F M – Vorsitzender: Alexander Gunkel;
Stellvertreter: Dr. Julia Schmid, René Born, Roman Kirchner; Kassenwart: André Greuelsberg
Büro: Thomas Koeppel Tel. 31 78 74 25; Fax 31 78 74 26; e-mail: afm@fcstpauli.com
Öffnungszeiten: mo.–fr. 14–19 Uhr und jeweils zweieinhalb Stunden vor den Heimspielen!

FANLADEN

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1, 20359 Hamburg, Tel. 439696, Email: info@stpauli-fanladen.de
Schaut mal wieder rein! Wir haben geöffnet von Dienstag bis Freitag zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr
sowie vor und nach den Heimspielen der Profis. Bankverbindung: JUSP Fanladen St. Pauli
IBAN: DE37200505501045210935 Swift: HASPDEHHXXX

DER EHREN RAT

Manfred Heinzinger: Tel. 040 - 72 46 532
Suzann Edding
Günther Merckel
Heiko Schlesselmann
Winfried von Rutkowski

MITGLIEDER- VERWALTUNG

Montags bis Freitags 10 – 16 Uhr
Telefon: 040 - 31 78 74 – 510
Fax: 040 - 31 78 74 – 984
mitgliederverwaltung@fcstpauli.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: FC St. Pauli v. 1910 e.V.
E-Mail: blickpunkt@fcstpauli.com
VERLAG UND ANZEIGEN: FC St. Pauli v. 1910 e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Veröffentlichungen mit Angaben des Verfassers
erfolgen ohne presserechtliche Haftung der Redak-
tion und geben nicht grundsätzlich die Meinung der
Redaktion wieder.

AUFSICHTSRAT

Sandra Schwedler (Vorsitzende), Roger Hasenbein (Stellvertreter), Gerrit Onken (Stellvertreter),
Sönke Goldbeck, Karsten Meincke, Dr. Philippe Niebuhr, Dr. Kai Scharff

Kontakt: info@fcstpauli.com

PRÄSIDIUM

Oke Göttlich (Präsident), Christiane Hollander, Carsten Höltkemeyer,
Jochen Winand (Vizepräsident*innen)

Kontakt: info@fcstpauli.com



HALSKRATZEN

Können wir lindern



Foto: iStock by Getty Images

Für Vereinsmitglieder 11% Rabatt*

Apotheke am **P**aulinenplatz

Paulinenplatz 1 · 20359 Hamburg-St. Pauli · Tel.: 040-31 21 70
www.apo-paulinenplatz.de

*ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen